

Anmeldung

Die stationäre Aufnahme erfolgt regulär über eine Warteliste. Für die Aufnahme sind eine ärztliche Einweisung sowie die Kostenübernahme durch die zuständige Krankenkasse Voraussetzung.

Der Anmeldung für die Station geht grundsätzlich ein ambulanter Erstkontakt in der Kinderpsychiatrischen Institutsambulanz voraus. Dort erfolgt eine Indikationsprüfung. Zudem werden Patient und Eltern über das Behandlungskonzept informiert.

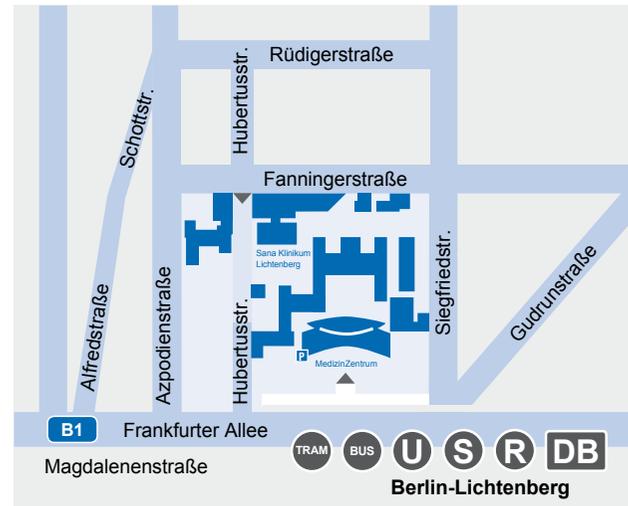
Ambulante Termine können über **Frau Schindler** vereinbart werden.

Institutsambulanz

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
 Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
 Evangelisches Krankenhaus
 Königin Elisabeth Herzberge gGmbH
 Herzbergstraße 79
 10365 Berlin

Telefon 030/54 72-38 15
 Telefax 030/54 72-29 95 98
 E-Mail s.schindler@keh-berlin.de

Wir freuen uns auf Sie!



Sana Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH

Sana Klinikum Lichtenberg

Station 2B
 Fanningerstraße 32 | 10365 Berlin
 Telefon 030/55 18-54 10 | Telefax 030/55 18-52 07
www.sana-kl.de



Sana Klinikum Lichtenberg

Psychosomatische Station
für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr



Psychosomatische Station für Kinder und Jugendliche

Seit September 2014 besteht an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Sana Klinikum Lichtenberg in Kooperation mit der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters am Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge eine Psychosomatische Station für Kinder und Jugendliche. Die Versorgung erfolgt überregional und umfasst stationäre, teilstationäre und ambulante Leistungen.

Zielgruppe

Auf der pädiatrischen Station 2B werden zehn Patienten mit psychosomatischen Störungsbildern im Alter von 12 bis 18 Jahren behandelt, z. B.:

- Essstörungen
- Somatoforme Störungen und Schmerzsyndrome ohne Organbefund
- Chronisch-organische Erkrankungen wie z. B. Diabetes mellitus mit psychischer Komorbidität

Im Vorfeld sollte eine organische Abklärung möglichst erfolgt sein. Akute Eigen- oder Fremdgefährdung stellt ebenso ein Ausschlusskriterium dar wie die Nichtfreiwilligkeit der Patienten in die stationäre Behandlung.

Stationäre Behandlung

Nach einer komplettierenden somatischen und psychologischen Diagnostik werden die Patienten mittels eines interdisziplinären Therapiekonzepts behandelt, bestehend aus folgenden Modulen:

- Medizinische Interventionen, z.B. gewichtsadaptierte Anpassung der Insulintherapie, Beginn einer Psychopharmakotherapie
- Kognitiv-verhaltenstherapeutische Behandlungsmodule (Manual-basierte Einzel- und Gruppenpsychotherapie)
- Bewegungstherapie und Kunsttherapie (Einzel- und Gruppentherapie)
- Ernährungsberatung
- Familienarbeit
- Sozialdienstberatung
- Beschulung

Zudem werden mit Patient und Eltern frühzeitig die Weiterbehandlung und die Rückintegration in den Alltag geplant.

Stationsteam

Ein motiviertes und engagiertes Ärzte-, Pflege-, und Therapeutenteam steht ab sofort für unsere jungen Patientinnen und Patienten zur Verfügung.

Kontakt

Leitung Oberärztin Dr. med. Susanne Knoll
Telefon 030/54 72-38 01
E-Mail s.knoll@keh-berlin.de

